10.11.26 **Morgenmurli** **Om Shanti** **BapDada** **Madhuban**

Essenz: Geliebte Kinder, um euer Schicksal zu veredeln, habt Interesse daran, spirituell zu dienen. Spendet weiterhin jedem den Reichtum des Wissens.

Frage: Welchen göttlichen Rat, den kein Mensch gegeben hat, gibt der Spirituelle Vater jetzt?

Antwort: Oh spirituelle Kinder, setzt euch voll und ganz für den spirituellen Dienst ein (gebt eure Knochen), so wie es Dadhichi Rishi tat. Spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen, die ihr vom Vater erhalten habt. Das ist wahrer Dienst. Die Anweisung für so einen Dienst kann euch kein Mensch geben. Diejenigen, die spirituellen Dienst tun, werden weiterhin im Glück tanzen und ihr Schicksal wird erhaben sein.

Lied: Wir werden uns niemals von Dir abwenden, selbst wenn die Welt sich ändert …

Om Shanti. Kinder, ihr habt zwei Zeilen des Liedes gehört, das andere Menschen komponier haben. Wenn ein Paar heiratet, versprechen sie einander, den anderen nie zu verlassen. Es gibt kaum Paare, die nicht miteinander auskommen und sich dann trennen. Kinder, wem gebt ihr hier ein Versprechen? Ihr gebt es Gott, dem Einen, mit dem ihr Kinder, ihr Bräute, verlobt wurdet. Einige von euch verlassen jedoch den Einen, der euch zu Meistern der Welt macht. Wenn ihr hier (in Madhuban) seid, wisst ihr, dass euer unbegrenzter BapDada gleich kommen wird, doch wenn ihr wieder in eurem Center seid, könnt ihr nicht die gleiche geistige Verfassung haben wie hier. Dort ist euch klar, dass die Murli, die Baba gesprochen hat, bald eintreffen wird. Zwischen dort und hier gibt es einen großen Unterschied, denn hier sitzt ihr persönlich vor eurem Unbegrenzten BapDada. Ihr habt den sehnlichen Wunsch, nach Madhuban zu kommen und der Murli direkt zuzuhören. Hier ist es in den Intellekt von euch Kindern eingetreten, dass Baba gleich kommen wird, genauso wie sie sich in anderen spirituellen Versammlungen bewusst sind, dass der und der Swami kommen wird. Jedoch haben nicht alle denselben Gedanken. Einige erinnern sich an ihre Verwandten .Ihr Intellekt bleibt nicht stabil auf ihren Guru ausgerichtet. Kaum jemand sitzt in Erinnerung an ihren Swami. Hier erinnern sich auch nicht alle konstant an Shiv Baba. Ihr Intellekt wandert ständig herum. Sie erinnern sich an ihre Freunde und Verwandten. Ihr wäret enorm vom Glück begünstigt, wenn ihr es schaffen würdet, innerlich konstant mit Shiv Baba verbunden zu sein, aber niemand ist bisher dazu in der Lage. Ihr könnt euch sehr glücklich schätzen, weil ihr hier in Madhuban persönlich vor Baba sein könnt. Es heißt: „Fragt die Gopes und Gopis nach dem übersinnlichen Glücksgefühl.“ Daran erinnert man sich aus der jetzigen Zeit. Kinder, ihr habt hier Yoga mit Shiv Baba. Ihr wisst, dass ihr jetzt zu Gott gehört und dass ihr bald in den Schoß der Gottheiten geht. Einige denken über den Dienst nach, etwas zu berichtigen oder noch etwas schriftlich zu einem bestimmten Bild hinzuzufügen.

Erstklassige Kinder erkennen jedoch, dass es im Augenblick darum geht, dem Vater zuzuhören und andere Gedanken gar nicht erst aufkommen zu lassen. Shiv Baba ist hier, um eure Taschen mit den Wissensjuwelen zu füllen. Verbindet euch deshalb innerlich mit Ihm. Einige verinnerlichen das Wissen – graduell unterschiedlich. Einige verinnerlichen alles sehr gut, andere weniger. Wenn euer Intellekt in andere Richtungen wandert, seid ihr nicht fähig, alles aufzunehmen und ihr werdet schwach. Wenn ihr der Murli nur ein- oder zweimal zuhört und sie nicht verinnerlicht, festigt sich diese Gewohnheit. Egal wie sehr ihr dann zuhört – ihr könnt nichts verinnerlichen und ihr seid auch nicht fähig, anderen das Wissen zu vermitteln. Diejenigen, die verinnerlichen, sind interessiert daran, Dienst zu tun und werden große Begeisterung dafür aufbringen, loszugehen und den Wissensreichtum zu spenden, weil niemand außer dem Vater diesen Reichtum besitzt. Der Vater weiß auch, dass nicht jeder zur Verinnerlichung fähig ist. Nicht jeder kann denselben hohen Status beanspruchen. Deswegen wandert der Intellekt vieler Kinder weiterhin in andere Richtungen. In so einem Fall kann das zukünftige Schicksal nicht so erhaben werden. Einige geben jedoch ihre Knochen in den praktischen Dienst und wollen jeden glücklich machen. Zum Beispiel ist auch Kochen und Servieren ein Fach. Diejenigen, die daran interessiert sind, Dienst zu tun, können nicht sein, ohne etwas zu sagen. Baba sieht jedoch, ob ihr körperbewusst seid oder nicht, und ob ihr den Senior-Maharathis Respekt zollt. Den Senior-Maharathis sollte Achtung erwiesen werden. Ja, es ist möglich, dass ein Jüngerer klug wird und dann die Älteren ihm Achtung erweisen müssen, weil dessen Intellekt voranprescht. Der Vater ist erfreut, wenn jemand Interesse daran hat, Dienst zu tun.

Baba weiß, dass so eine Seele dann auch sehr guten Dienst verrichten wird. Übt auch den ganzen Tag, die Bilder in der Ausstellung zu erklären. Es gilt, viele hunderttausend Bürger zu erschaffen und dies ist der einzige Weg. Könige, Königinnen und Diener der Sonnen- und der Monddynastie müssen allesamt hier und jetzt erschaffen werden. So viel Dienst muss noch stattfinden. Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass ihr Brahmanen geworden seid. Ihr alle habt eure individuelle geistige Verfassung, während ihr Zuhause bei euren Familien lebt. Baba sagt: Ihr braucht euer Zuhause und eure Familie nicht zu verlassen, ihr könnt zuhause leben, aber habt das feste Vertrauen im Intellekt, dass diese alte Welt bereits am Ende ist. Wir sind mit dem Vater verbunden. Ihr wisst auch, dass nur diejenigen dieses Wissen wieder aufnehmen werden, die es auch im vorigen Kreislauf getan haben. Alles wiederholt sich identisch – Sekunde für Sekunde. Das Wissen befindet sich in der Seele. Der Vater hat dieses Wissen. Kinder, werdet dem Vater gleich und verinnerlicht die Punkte. Nicht alle Punkte werden gleichzeitig behandelt. Man muss ein festes Ziel haben. Die Transformation steht unmittelbar bevor und es ist dieselbe Zerstörung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Kriege usw. Erst später, wenn es viele Religionen und große Armeen gibt, finden Kriege statt. Wenn Seelen auf die Erde kommen, sind sie satopradhan und steigen dann die Sato-, Rajo- und Tamostufen hinab. Habt all das in eurem Intellekt. Selbst während ihr hier sitzt, seid euch klar

bewusst, wie das Königreich erschaffen wird. Shiv Baba kommt und gibt uns die Schätze, die der Intellekt dann verinnerlichen muss. Gute Kinder machen sich Notizen und das ist gut. Dann werden euch Themen einfallen: „Heute werde ich diesen Punkt erklären." Der Vater sagt: Ich habe euch so immense Reichtümer gegeben. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter wart ihr sehr reich, aber als ihr den Weg der Sünde beschritten habt, nahm der Reichtum immer mehr ab. Selbst euer Glück ließ nach. Ihr fingt an, Sünden zu begehen und während ihr abgestiegen seid, haben sich auch eure Grade verringert. Es gibt die Stufen satopradhan, sato, rajo und tamo. Ihr geht nicht unmittelbar aus der Sato- in die Rajostufe. Selbst in der tamopradhanen Bewusstseinsstufe steigt ihr nur langsam ab und selbst in dieser Stufe gibt es sato-, rajo und tamo-Stufen. Ihr werdet nicht sofort tamopradhan. Ihr steigt die Leiter langsam ab und die Grade verringern sich allmählich. Nun gilt es einen Hochsprung zu machen. Ihr habt die Aufgabe, satopradhan von tamopradhan zu werden. Dafür bleibt nur noch sehr wenig Zeit. Man erinnert sich an den Slogan: „Wer hoch hinaufsteigt, schmeckt die Süße des Himmelsnektars." Wenn ihr von der sinnlichen Begierde überwältigt werdet, landet ihr auf dem Boden und brecht euch alle Knochen. Es ist, als hättet ihr Selbstmord begangen. Man sagt nicht: Selbstmord der Seele, sondern Selbstmord des Körpers. In gleicher Weise gibt es den Selbstmord der Seele und alle, was ihr bis dahin verdient habt, ist verloren. Hier gilt es, euer Erbe vom Vater zu beanspruchen. Erinnert euch an den Vater, denn Er schenkt euch die Souveränität. Fragt euch selbst: „Wie viel habe ich für die Zukunft angesammelt, indem ich mich an Baba erinnert habe? Für wie viele Blinde bin ich zum Blindenstock geworden?" Überbringt in jeden Haushalt die Botschaft, dass diese alte Welt sich jetzt verwandeln muss. Der Vater lehrt euch Raja Yoga für die neue Welt. Auf dem Bild der Leiter wird gezeigt, dass sehr viel Einsatz erforderlich ist, um diese alte Welt zu erneuern. Denkt den ganzen Tag lang darüber nach, wie man die Botschaft so vereinfachen kann, dass jeder sie versteht. Es wird jedoch nicht die gesamte Weltbevölkerung hierher kommen. Nur diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, werden hier auftauchen. Euer Dienst wird sich über einen langen Zeitraum erstrecken. Ihr wisst, wie lange eure Klasse noch andauert. Die Menschen glauben, dass die Dauer des Kreislaufes viele hunderttausend Jahre betrage. Sie berufen sich auf die Schriften usw. Sie glauben, dass der Spender der Befreiung für alle Seelen am Ende kommen werde und die Schüler dann erlöst und sich im ewigen Licht auflösen würden. Das stimmt jedoch nicht. Ihr wisst, dass ihr jetzt die wahre Geschichte der Unsterblichkeit vom Unsterblichen Vater hört. Deswegen solltet ihr dem zuhören, was der unsterbliche Baba euch erzählt. Er sagt einfach: Erinnert euch an Mich und werdet rein! Wenn nicht, werdet ihr es sehr bereuen und nur einen unbedeutenden Status erhalten. Es gilt, im Dienst Einsatz wie Dadhichi Rishi zu erbringen, der seine Knochen in den Dienst gab. Bleibt im Dienst beschäftigt, ohne euch auch nur über den Körper Gedanken zu machen. Das heißt, mit euren Knochen zu dienen. Das andere ist, eure Knochen im spirituellen Dienst einzusetzen. Die, die spirituell dienen, werden nur noch über dieses spirituelle Wissen sprechen. Während sie den Reichtum des Wissens verteilen, tanzen sie im Glück. Der Dienst, den die Menschen

in der Welt tun, ist physischer Dienst. Sie sitzen da und rezitieren aus den Schriften, aber das ist kein spiritueller Dienst. Nur der spirituelle Vater kommt und lehrt euch spirituelle Kinder, euch Seelen. Ihr bereitet euch nun darauf vor, in die neue Welt des Goldenen Zeitalters zu gehen. Dort werdet ihr keine Sünden begehen, denn es ist Ramas Königreich und nur wenige Menschen leben dort. Wer dazu gehört, wird hierher kommen und studieren.

Jetzt, im Königreich Ravans, sind alle unglücklich. Ihr habt dieses Wissen graduell unterschiedlich in eurem Intellekt, entsprechend eurem Einsatz. Das Bild mit der Leiter beinhaltet das gesamte Wissen. Man benötigt eine Druckerei, um diese Bilder herzustellen. Die Regierung lässt jeden Tag viele Zeitungen drucken und hat so viel zu tun! Hier muss alles von Hand gemacht werden. Der Vater sagt: Werdet in diesem letzten Leben rein und ihr werdet die Meister der reinen Welt. Niemand sonst hat dieses Wissen. Einige wenden ein, dass auf dem Bild der Leiter Informationen über die anderen Religionen fehlen. Diese Informationen sind im Bild des Kreislaufs enthalten. Die Menschen der anderen Religionen gehen nicht in die neue Welt. Sie gehen in die Welt des Friedens. Im Paradies existieren nur die Bewohner Bharats. Der Vater kommt nur in Bharat, um euch Raja Yoga zu lehren. Deswegen schätzt jeder den ursprünglichen Raja Yoga Bharats. Die Betrachter dieses Bildes können verstehen, dass in der neuen Welt wirklich nur Bharat existierte. Sie werden auch etwas über ihre eigene Religion verstehen. Christus kam auch, um eine Religion zu gründen. Zurzeit ist er auch hier in Gestalt eines Bettlers. Alle Seelen sind vollkommen tamopradhan. Das Wissen um den Schöpfer und die Schöpfung ist so umfangreich. Ihr könnt durchaus sagen, dass ihr von niemandem Geld braucht. Was solltet ihr auch mit dem Geld machen? Sagt ihnen einfach:„Hört diesen Dingen hier zu. Lasst einiges davon für andere drucken. Benutzt diese Bilder. Mietet eine Halle, in der dieses Wissen vermittelt werden kann. Was sonst sollten wir mit eurem Geld anfangen? Es dient einzig und allein euch selbst/eurem Zuhause. Bereitet einfach alles vor und viele werden kommen und zuhören. Das Wissen vom Schöpfer und der Schöpfung ist sehr gut. Die Menschen sollten das verstehen. Auch die Menschen im Ausland werden große Freude daran haben, diesem Wissen zuzuhören. Sie werden dadurch sehr glücklich. Ihnen wird klar, dass ihre Sünden getilgt werden, wenn auch sie eine Verbindung mit dem Vater herstellen. Gebt jedem die Vorstellung des Vaters. Sie werden einsehen, dass nur Gott, der Vater, dieses Wissen spenden kann. Man sagt, dass Gott Khuda das Paradies, Bahist, erschaffen habe. Niemand weiß jedoch, wie Er kommt. Die Leute werden sehr glücklich sein, wenn sie hören, was ihr ihnen zu erzählen habt. Sie werden sich dann bemühen, den Yoga zu lernen. Sie werden sich sogar darum bemühen, satopradhan von tamopradhan zu werden. Entwickelt viele Ideen für den Dienst. Nur, wenn ihr euer Können in Bharat zeigt/unter Beweis stellt, könnt ihr auch ins Ausland geschickt werden. Die Menschen werden erkennen, dass es nicht lange dauert, die Welt zu erneuern. Wenn irgendwo ein Erdbeben stattgefunden hat, werden innerhalb von zwei bis drei Jahren neue Gebäude errichtet. Je mehr Arbeiter es dort gibt, desto

schneller sind die neuen Häuser fertig. Ein Gebäude kann sogar in einem Monat errichtet werden. Wenn die Arbeiter und das Material bereitstehen, dauert es nicht lange. Schaut, wie schnell man im Ausland Häuser baut, so wie „ein Motor pro Minute“! Deswegen werden sie sie im Paradies sehr schnell fertigstellen. Ihr verfügt dort über sehr viel Gold und Silber. Sie bringen aus den Minen Gold, Silber und Diamanten usw. Sie erlernen jetzt alle diese Fähigkeiten. Die Wissenschaftler sind zurzeit so überheblich, aber dieselbe Wissenschaft wird dort sehr nützlich sein. Die, die diese Dinge hier lernen, werden dort wiedergeboren und all die Dinge nutzen, die sie im vorigen Leben erlernt haben. Die gesamte Welt wird neu und Ravans Königreich zerstört sein. Selbst die fünf Elemente dienen euch im Paradies gesetzmäßig. Dort gibt es keine Katastrophen, Dort gibt es kein Königreich Ravans, denn jeder ist satopradhan. Das Beste ist, sehr viel Liebe für den Vater zu haben. Habt das gleiche Anliegen wie der Vater und spendet anderen. Je mehr ihr spendet, desto mehr könnt ihr ansammeln. Wie wollt ihr alles verinnerlichen, wenn ihr keinen Dienst verrichtet? Widmet euren Intellekt dem Dienst. Es kann sehr viel Dienst getan werden. Jemand muss damit weitermachen. Tag für Tag sollte es Fortschritte geben und ihr solltet auch Fortschritte machen. Achcha. Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Habt Hochachtung füreinander. Seid am Dienst interessiert. Füllt eure Taschen mit den Juwelen des Wissens und spendet sie dann anderen.

Habt den Gedanken, nur dem einen Vater zuzuhören. Erlaubt eurem Intellekt nicht, abzuschweifen und über andere Dinge nachzudenken.

Segen: Mögest du ein Selbst- und Weltverwandler werden, indem du jeglichen Unterschied zwischen deinen Gedanken und Taten beendest. Alle Sanskars, Natur oder Verbindungen, die nicht akkurat sind, sind nutzlos. Steigert die Geschwindigkeit eurer Maschinerie, Nutzloses zu transformieren. Nur dann wird eure Maschinerie für Welttranformation Fahrt aufnehmen. Im Moment ist ein Unterschied zwischen Denken und Tun von euch Seelen, die Instrumente der Gründung sind, sichtbar. Beendet diesen Unterschied. Nur dann werdet ihr Selbstverwandler Weltverwandler.

Slogan: Die Glücklichsten von allen sind die, die das Geschenk von Erfahrungen in ihrem Leben erhalten haben.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahrt die vollständige und perfekte Stufe wie Vater Brahma

Das Bild einer perfekten Stufe im Übergangszeitalter ist das eines Engels. Ein Engel ist vollkommen leicht und die, die leicht sind, können ihre Stufe unter allen Umständen erhaben machen. Engel sind in ihren Gedanken, Worten, Taten und Beziehungen leicht und die, die leicht bleiben, können die Sanskars jeder Seele innerhalb einer Sekunde unterscheiden/erfassen. Wenn all diese Tugenden in jeder Handlung sichtbar sind, werdet ihr verstehen können, dass ihr eurer Stufe der Vollkommenheit nahgekommen seid.

*****Om Shanti*****´